

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 7. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 21. Juni 2018, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: Bezirksvorstehung Neubau, Hermannsgasse 24-26

Anwesende:

Akpuma Okiemute, Babka Anna, Balatka Julia, Barowski Regina, Berner Ursula, Brettner-Messler Gerald, Buchinger Gerd, Frank Helmut, Frömmel Markus, Grubich Stefanie, Grußmann Monika, Heintel Martin, Hoffmann Stefan, Holzleitner Vincent, Lacevic Senad, Leeb Rudolf, Magometschnigg Stefan, Malli Anita, Margaretha Afra, Moser Lottelis, Nußbaumer Hubert, Ortler Johanna, Rochowanski Verena, Schlosser Christina, Schmied Christian, Schwarzenbrunner Andreas, Seifert Barbara, Skrna Thomas, Spreicer Wolfgang, Steiger Anna, Strebinger Didem, Sverak Daniel, Tamchina Doris, Uhl Isabelle, Wurzer Philipp, Vögel Gallus

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird um einen Antrag der GRÜNEN sowie um einen gemeinsamen Antrag der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP und NEOS erweitert.

Tagesordnung

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

1.1. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Zur Sitzung rechtzeitig eingelangt sind drei Anfragen und 15 Anträge.

Anfragen: 2 FPÖ, 1 ÖVP

Anträge: 5 GRÜNE, 1 SPÖ, 3 FPÖ, 6 ÖVP, 1 GRÜNE, FPÖ, ÖVP und NEOS

(1 Antrag der ÖVP wurde nicht zugelassen)

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Der Bezirksvorsteher teilt mit:

- Begrüßung der neuen Mitarbeiterin Julia Salzlechner, die ein Verwaltungspraktikum in der Bezirksvorstehung absolvieren wird.
- Verabschiedung der Bezirkskoordinatorin Jutta Kleedorfer und Begrüßung des neuen Bezirkskoordinators Manuel Pröll.

•Sophienpark: Die Zukunft des ehemaligen Sophienspitals ist nach langen Verhandlungen geklärt. Hier wird in den nächsten Jahren ein ganz neues Areal in Neubau entstehen: Die Grünfläche mit ihrem wunderschönen alten Baumbestand bleibt erhalten und wird als zukünftiger „Sophienpark“ für alle geöffnet. Mit der Stadt Wien vereinbarte man, Wohnraum im Ausmaß von rund 150 Wohnungen, davon mindestens 50 % leistbar, sowie einen neuartigen innerstädtischen Bildungscampus mit einer öffentlichen Volksschule und Kindergarten zu schaffen. Ebenso bleibt der denkmalgeschützte „Kenyon-Pavillon“ als Kennzeichen des Areals erhalten.

Die Grünfläche mit ihrem wunderschönen alten Baumbestand bleibt erhalten, verbleibt im öffentlichen Eigentum und wird als zukünftiger „Sophien-Park“ für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Damit entsteht im wenig begrüneten Bezirk Neubau ein wichtiger Naherholungspark mit circa 4.000 m², wird damit zum drittgrößten Park Neubaus (nach Josef-Strauß-Park und Weghuberpark) und soll zukünftig von der MA 42 verwaltet werden. Ein besonderes Hauptaugenmerk wird auf die Erhaltung der vorhandenen über 50 Bäume gelegt, die teilweise denkmalgeschützt sind. Die Adaptierung des Parks wird wesentlicher Teil des Beteiligungsprozesses. Fix ist, dass ein für Schule, Kindergarten und die Öffentlichkeit zugänglicher Kinderspielplatz errichtet wird.

Im neuen Sophienpark werden rund 150 Mietwohnungen geschaffen, die mindestens zur Hälfte sozial leistbar (u.a. auch SMART-Wohnungen – 7,50 Euro/m²) durch gemeinnützige Bauträger errichtet werden sollen. Errichtet werden die Wohnungen vor allem am ehemaligen Europa-Pavillon und am Karl-Ludwig-Pavillon.

Besonders wichtig ist dieser Teil des neuen Sophienparks: eine neue öffentliche Volksschule sowie ein städtischer Kindergarten. Realisiert wird dieser Bildungscampus im bisherigen Verwaltungsgebäude, welches entsprechend adaptiert und um einen Zusatzbau erweitert wird. Planung und Umsetzung erfolgt durch die MA 56. Untergebracht werden sollen 5 – 7 Kindergartengruppen und 9 – 13 Volksschulklassen.

Für Neubaus Bevölkerung wurden notwendige Schul- und Kindergartenplätze erreicht. Besonders freut sich der Bezirk auch über die Zusage der Schulbehörde, den zu errichtenden Turnsaal zwecks Mehrfachnutzung für Sportvereine u.a. auch öffentlich zugänglich zu machen.

Eine Durchwegung durch den ganzen Sophienpark: zum einen zwischen Apollgasse – Areal – Westbahnhof bzw. Europaplatz, zum anderen eine Durchwegung zur Kenyongasse, wo sich auch ein großes Schulzentrum mit 1.900 Schüler und Schülerinnen aus ganz Wien befindet.

Geplant sind eine gute soziale Infrastruktur sowie ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, in welchem die Stellplatzverpflichtung auf 50 % reduziert und Car-Sharing-Angebote sowie Radfahr-Sharing und –plätze ausgebaut werden

sollen. Die Bereiche in der Apollo- und Stollgasse sollen zudem neu gestaltet werden.

Parallel läuft die Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung gemeinsam mit der Agenda Neubau. Bei den gemeinsam mit der Agenda Neubau veranstalteten Pop-Up-Cafés können sich alle einbringen:

Termine der Pop-Up-Cafés

26. Juni 2018

27. Juni 2018

jeweils ab 16 Uhr

auf dem Areal des ehemaligen Sophienspitals/Eingang Apollgasse.

Alle Interessierten können sich auch online einbringen unter www.sophienpark.at.

- U-Bahnbau: Im März haben die Vorarbeiten zum U-Bahnbau gestartet, betroffen sind in erster Linie Zollergasse bis Mondscheingasse, Mondscheingasse und Mariahilfer Straße. In diesem Bereich arbeitet Wiener Netze im Auftrag der Wiener Linien und verlegt die Einbauten um.

Die Arbeiten konnten rechtzeitig abgeschlossen werden, so dass alle Schanigarten ab 1. Mai 2018 aufsperrbar sind – die umfangreichen Arbeiten auf der Mariahilfer Straße werden noch bis November andauern.

Ferner wird die MA 28 im Auftrag der Wiener Linien im Laufe dieses Jahres Fahrbahnertüchtigungsarbeiten durchführen. Dabei wird der Asphalt abgetragen und ein stärkerer Aufbau sowie belastbarer Asphalt wieder aufgetragen. Dies ist notwendig, damit die Straßen dem zu erwartenden Schwerverkehr standhalten können. Zusätzlich müssen in manchen Straßen die Gehsteige und Ohrwascheln zurückgebaut werden, damit mehr Platz für den Baustellenverkehr ist.

Die Arbeiten der MA 28 finden voraussichtlich im Zeitraum zwischen Juli und November statt, die Bauarbeiten selbst dauern dabei nur wenige Wochen und sollen alle mit Ende November, also vor Beginn der Adventzeit abgeschlossen sein.

Betroffen sind:

- o Stiftgasse zwischen Mariahilfer Straße und Siebensterngasse
- o Zollergasse zwischen Mondscheingasse und Siebensterngasse
- o Museumsplatz (bereits erfolgt)
- o Mondscheingasse zwischen Zollergasse und Siebensternplatz

Die Anrainerinnen und Anrainer und Geschäftsleute werden bei jeweiligem Baubeginn mit Aushängen informiert und bekommen auch Kontaktadressen für eventuelle Beschwerden.

Es wurde seitens der Wiener Linien auch ein großes Baustellenbüro auf der Mariahilfer Straße angemietet, in dem der zuständige Bauleiter für diesen Abschnitt direkt vor Ort sitzt. Daneben gibt es einen eigenen Grätzlbeauftragten der Wiener Linien, Herrn Schwarz, der bereits seine Arbeit aufgenommen hat und verstärkt im Grätzl unterwegs sein wird.

Passend dazu: Treffen der Agenda-Gruppe Geschäftsleute Kirchengasse zum U-Bahn-Bau: Bereits dreimal hat sich die mittlerweile gegründete Agenda-Gruppe U-Bahnbau in der Bezirksvorstehung Neubau getroffen, um Überlebensstrategien und innovative Lösungen für die schwierige Zeit des U-Bahnbaus zu erarbeiten. Beim letzten Treffen waren neben 40 Geschäftsleuten aus dem Siebensternviertel auch die WWK, die Wirtschaftsagentur und die Wiener Linien anwesend. Hier bahnt sich eine sehr konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten an. Auch was die geplante Förderung der betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. des Geschäftsviertels durch die Stadt Wien und die Wiener Wirtschaftskammer betrifft.

- Ersatzlinienführung 13A: Seit dem Beschluss in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung, sind die Wiener Linien entgegen der Meinung der Bezirksvertretung bekanntlich mit einem eigenen Ersatzlinienvorschlag an die Medien und die Öffentlichkeit gegangen, der wie folgt aussieht: Linienführung nach Norden durch die Neubaugasse, also von der Mariahilfer Straße kommend und gegen die Einbahn mit Ausweichbuchten Richtung Norden, mit der weiteren Linienführung rechts in die Siebensterngasse und beim Siebensternplatz links in die Kirchengasse.

Dieser Vorschlag wurde auch in einer Sitzung mit den Wiener Linien allen Fraktionen vorgestellt. Im Zuge dessen, gab es viele offene Fragen und widersprüchliche Meinungen, sodass ohne Klärung auseinandergegangen wurde. Derzeit gibt es den Versuch, auf Ebene der für den U-Bahnbau verantwortlichen Ressorts in der Stadt, gemeinsam mit den Wiener Linien und dem 6. und 7. Bezirk eine Lösung zu finden. Die Gespräche laufen.

- Weitere Bautätigkeiten im Sommer:

Zieglergasse – Die MA 31 Wasserwerke muss ab 9. Juli 2018 beginnend die Leitungen abschnittsweise neu legen. Mariahilfer Straße bis Westbahnstraße (Juli/August).

Kandlgasse bis Neustiftgasse (September/Oktober), im Zuge dessen kommt es zu einer notwendigen Fahrbahnsanierung und weiterer Maßnahmen wie Baumpflanzungen etc.

Drei Baumpflanzungen in der Richterergasse – Es werden im Sommer Baumscheiben geschaffen. Bewässerung und Bäume folgen im Herbst.

- KLIP7: Der 6. Neubauer Klimaschutzpreis wurde Anfang April gestartet. Das Motto für 2018 lautet: Cool down & Green up! Klimafreundlich leben in der Stadt. Gesucht werden die besten Ideen für einen klimafreundlichen Bezirk. Ob Carsharing oder Lastenräder, verpackungsfreier Einkauf oder Tauschbörsen,

Wärmedämmung oder Energiesparmaßnahmen – es gibt viele Möglichkeiten, CO₂-Emissionen zu verringern und damit aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun. Erstmals gibt es heuer zusätzlich zu den Klimaschutzideen auch einen Sonderpreis für Fassadenbegrünung. Gerade im dichtverbauten 7. Bezirk sind Baumpflanzungen oft nicht möglich. Begrünte Fassaden brauchen wenig Platz, kühlen das Stadtklima und filtern schädliche Inhaltsstoffe und Staub aus der Luft.

Insgesamt vergibt Neubau heuer 7.500 Euro für die besten Ideen und Projekte. Die Einreichfrist war der 4. Juni 2018, Über 40 Projekte wurden eingereicht! Die Jury hat jetzt entschieden, welche Ideen und Projekte ausgezeichnet werden. Die große Preisverleihung findet am 27. Juni 2018 um 17 Uhr im Festsaal der Bezirksvorstehung Neubau statt. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Gemeinsam Erinnern: Am 8. Mai, Tag der Befreiung von der Terrorherrschaft des Naziregimes, habe ich AnrainerInnen und Interessierte eingeladen, in einer großen Pflegeaktion die Steine der Erinnerung in Neubau gemeinsam zu reinigen, nachdem der Winter seine Spuren auf den Steinen hinterlassen hat. Gemeinsam mit der IG Westbahnstraße und dem Verein Steine der Erinnerung sowie Neubauerinnen und Neubauern wurde ein Zeichen gesetzt. Viele engagierte Menschen nahmen an dieser Erinnerungsaktion teil. Danke dafür.

Grätzlfest zum Tag der Nachbarschaft: Am 24. Mai 2018 fand zum Tag der Nachbarschaft ein buntes Grätzlfest statt: Unter dem Motto: „Bring your family – meet your Friends“ wurde rund um den Gemeinschaftsgarten der Salatpiraten in der Kirchengasse/Zeismannsbrunnengasse, wie in den vergangenen Jahren, ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Kinderschminken sowie ein Gartenworkshop für Kinder. Die Gebietsbetreuung lud zu einer kleinen Pflanzentauschbörse ein und bot Beratungen für Innenhof- und Fassadenbegrünungen. Ab 17 Uhr wurde zu Kaffee und Kuchen eingeladen, ab 18 Uhr gab es Getränke und Köstlichkeiten vom Grill sowie Eis von Veganista. Wie jedes Jahr war das Grätzlfest sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Unterstützerinnen und Unterstützer.

- Platz der Menschenrechte – Françoise Scheins künstlerische Gestaltung eröffnete am 14. Juni 2018: Im Rahmen eines 2016 vom Bezirk Neubau und von der KÖR - Kunst im öffentlichen Raum GmbH initiierten Wettbewerbs zur künstlerischen Gestaltung des Platzes, hat eine Fach-Jury das Projekt der belgischen Künstlerin Françoise Schein gekürt. Ihr Werk übersetzt die Menschenrechte in den öffentlichen Raum, regt zu einer Auseinandersetzung damit an und schafft einen Ort der Kommunikation und des Austausches. Die künstlerische Gestaltung „Wiener Bankett der Menschenrechte und ihre HüterInnen“ feierlich eröffnet. Anwesend waren Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Martina Taig, Geschäftsführerin KÖR GmbH, Françoise Schein, die Künstlerin selbst, und Isolde Charim, Philosophin und Autorin, welche die Gäste begrüßten und Reden hielten. Moderiert wurde der Abend von Renata Schmidtkunz, Leiterin der Ö1-Sendereihe „Im Gespräch“. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von pantau-x „roiTrio“. Die Eröffnung stieß auf großes Interesse bei BezirksbewohnerInnen, Passantinnen und Passanten sowie Kunstinteressierten,

die den Abend anschließend beim gemeinsamen Essen und Diskutieren am Bankett der Menschenrechte ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zu dieser Veranstaltung beigetragen haben.

- **Blockparty in der Kirchengasse:** Bevor im nächsten Jahr die Bauarbeiten für den Ausbau der U2 im Bereich Kirchengasse/Lindengasse starten, haben die Lokale und Geschäfte der Kirchengasse am 15. und 16. Juni 2018 zu einem großen und bunten Straßenfest eingeladen und die Straße nochmal richtig aufleben lassen. So vielfältig wie das Grätzl war auch das tolle Programm, das die Besucherinnen und Besucher erwartete: Musik, Kinderworkshops, mobiles Planetarium, Flohmarkt und natürlich viel wunderbare Kulinarik.
- **Kochen in der Hermannngasse:** Diesen Samstag kocht Neubau um die Wette. Zehn Teams treten in der Hermannngasse Ecke Westbahnstraße gegeneinander an, kochen ihre Menüs vor Ort und unterhalten die Besucherinnen und Besucher mit wertvollen Koch-Tipps. Mit einem Verkostungspass können die Besucherinnen und Besucher die Gerichte der einzelnen Teams verkosten und bewerten, um ca. 18:30 Uhr steht dann das Siegerteam fest.

Das Team von Kochen in der Hermannngasse freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf www.kocheninderhermannngasse.at.

- **Fairnessrun 2018:** Zum bereits 5. Mal findet in Neubau am 28. Juni 2018 der GLOBAL 2000 Fairness Run statt. Der Laufevent, der sich für fair produzierte Laufbekleidung und gesunde Lebensmittel einsetzt, soll das Bewusstsein dahingehend schärfen, dass auch bei der Produktion von komplexen Multifunktionstextilien die sozialen und gesundheitlichen Bedingungen für die Arbeiterinnen und Arbeiter oft sehr schlecht sind. Doch diese Missstände müssen nicht sein! Der 5. GLOBAL 2000 Fairness Run zeigt, dass es auch anders geht.

In einem abwechslungsreichen Programm bieten sich Besucherinnen und Besucher sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Veranstaltungstag jede Menge Möglichkeiten, sich über faire Sportbekleidung sowie über gesundes Essen und Trinken zu informieren. Darüber hinaus bietet der „FAIRNESS CHECK“ allen Interessierten die Chance, ihre Laufbekleidung hinsichtlich ihrer Produktionsbedingungen zu kontrollieren. Den Höhepunkt des Tages bildet der 5 km lange Pro Planet Lauf sowie der Fairtrade 3er-Teamlauf direkt auf der Mariahilfer Straße. Die Anmeldung dafür ist bereits online unter www.fairnessrun.at geöffnet.

Für den 5km-Hauptlauf um 19 Uhr verlost die Bezirksvorstehung wieder zehn Startplätze.

3. Berichterstattung über die Sitzung der Mobilitätskommission vom 9. Mai 2018

Berichterstattung über die Sitzung der Mobilitätskommission vom 9. Mai 2018 erfolgt durch BRin Anita Malli

3.1. Antrag der FPÖ betreffend Ampel Westbahnstraße/Schottenfeldgasse

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 5 Ja-Stimmen der Partei FPÖ/30 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, ÖVP, NEOS) **abgelehnt**.

3.2. Antrag der GRÜNEN betreffend Fahrbahnsperrung zu Unterrichtsbeginnzeiten vor Schulstandorten Neubaus

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 26 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS/9 Nein-Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP) **angenommen**.

4. Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 23. Mai 2018

Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 23. Mai 2018 erfolgt durch BR Wolfgang Spreicer

5. Berichterstattung über die Sitzung des Finanzausschusses vom 29. Mai 2018

Berichterstattung über die Sitzung des Finanzausschusses vom 29. Mai 2018 erfolgt durch BV-STVin Isabelle Uhl

5.1. Antrag der GRÜNEN betreffend Refundierung Investitionen für Baumneupflanzungen

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

6. Berichterstattung über die Sitzung des Bauausschusses vom 19. Juni 2018

Berichterstattung über die Sitzung des Bauausschusses vom 19. Juni 2018 erfolgt durch BRin Monika Grußmann

7. Berichterstattung über die Sitzung der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission vom 7. Juni 2018

Berichterstattung über die Sitzung der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission vom 7. Juni 2018 erfolgt durch BR Martin Heintel

8. Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 13. Juni 2018

Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 13. Juni 2018 erfolgt durch BRin Ursula Berner

9. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

9.1. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

- a) Anfrage der FPÖ betreffend mobiler Schanigarten
- b) Anfrage der FPÖ betreffend Nutzung E-Tankstellen
- c) Anfrage der ÖVP betreffend Baumpflanzungen Zieglergasse

Pause

12. Anträge gemäß § 24 GO-BV

11.1. Folgende **Anträge**, die **nach Ablauf der im § 24 Abs. 2 GO-BV genannten Frist** beim Bezirksvorsteher eingelangt sind, wurden auf Verlangen der Antragstellerin mit Zustimmung der Bezirksvertretung **zur Behandlung** in der Sitzung **zugelassen**:

- 1) Antrag der GRÜNEN betreffend mobile Beschilderungen im Baustellenbereich
- 2) Antrag der GRÜNEN betreffend geeignete Futterpflanzen bei Neugestaltung Grünflächen
- 3) Antrag der GRÜNEN betreffend BürgerInnen-Kraftwerke
- 4) Antrag der GRÜNEN betreffend Fassadenbegrünung PTS Burggasse
- 5) Antrag der GRÜNEN betreffend Schnellladestationen für E-Fahrzeuge
- 6) Antrag der SPÖ betreffend 40 km/h in der Busspur Neustift- und Burggasse
- 7) Antrag der FPÖ betreffend Rollersharing-KFZ Anrainerparkplätze
- 8) Antrag der FPÖ betreffend Einbahn Westbahnstraße
- 9) Antrag der FPÖ betreffend Carsharing-KFZ Anrainerparkplätze
- 10) Antrag der ÖVP betreffend Tourismuszone während U-Bahnbauarbeiten im Siebensternviertel
- 12) Antrag der ÖVP betreffend Probetrieb solarer Radweg
- 13) Antrag der ÖVP betreffend Anbringung von Blumenampeln

14) Antrag der ÖVP betreffend Musikvolksschule

Behandelte Anträge:

Die GRÜNEN haben am 21. Juni 2018 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

1) Antrag der GRÜNEN betreffend mobile Beschilderungen im Baustellenbereich

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

2) Antrag der GRÜNEN betreffend geeignete Futterpflanzen bei Neugestaltung Grünflächen

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

3) Antrag der GRÜNEN betreffend BürgerInnen-Kraftwerke

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BV-STV Gallus Vögel

Der **Antrag** wird einstimmig dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

4) Antrag der GRÜNEN betreffend Fassadenbegrünung PTS Burggasse

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

5) Antrag der GRÜNEN betreffend Schnellladestationen für E-Fahrzeuge

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Stefan Magometschnigg, BR Helmut Frank

Die Zuweisung des **Antrags** in die Mobilitätskommission wird mehrheitlich (mit 1 Ja-Stimme der Partei NEOS/33 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP) **abgelehnt**.

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die SPÖ hat am 21. Juni 2018 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

6) Antrag der SPÖ betreffend 40 km/h in der Busspur Neustift- und Burggasse

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenrednerin/der Debattenredner: BR Vincent Holzleitner, BV-STV Gallus Vögel, BRin Anita Malli, BR Daniel Sverak

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 31 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS/3 Nein-Stimmen der Partei FPÖ) der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die FPÖ hat am 21. Juni 2018 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

7) Antrag der FPÖ betreffend Rollersharing-KFZ Anrainerparkplätze

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenrednerin: BRin Julia Balatka

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

8) Antrag der FPÖ betreffend Einbahn Westbahnstraße

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner/der Debattenrednerin: BR Vincent Holzleitner, BRin Julia Balatka

Die Zuweisung des **Antrags** in die Mobilitätskommission wird mehrheitlich (mit 8 Ja-Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP/26 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS) **abgelehnt**.

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 8 Ja-Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP/26 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS) **abgelehnt**.

9) Antrag der FPÖ betreffend Carsharing-KFZ Anrainerparkplätze

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Anita Malli

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die ÖVP hat am 21. Juni 2018 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

10) Antrag der ÖVP betreffend Tourismuszone während U-Bahnbauarbeiten im Siebensternviertel

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner/der Debattenrednerinnen: BR Senad Lacevic, BR Martin Heintel, BR Vincent Holzleitner, BR Daniel Sverak, BR Stefan Magometschnigg, BRin Stefanie Grubich, BV-STV Gallus Vögel, BRin Anita Malli, BV Markus Reiter, BRin Julia Balatka

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 23 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS/12 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ) der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

12) Antrag der ÖVP betreffend Probetrieb solarer Radweg

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Stefan Magometschnigg

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

13) Antrag der ÖVP betreffend Anbringung von Blumenampeln

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Wolfgang Spreicer

Der **Antrag** wird einstimmig dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

14) Antrag der ÖVP betreffend Musikvolksschule

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Ursula Berner

Der **Antrag** wird einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die GRÜNEN haben am 21. Juni 2018 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

15) Antrag der GRÜNEN betreffend klimaschutzgerechte Baurechtsvergabe

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner/Debattenrednerinnen: BV-STV Gallus Vögel, BRin Monika Grußmann, BR Daniel Sverak, BV Markus Reiter, BR Vincent Holzleitner, BRin Ursula Berner, BR Senad Lacevic, BV-STVin Isabelle Uhl, BRin Anita Malli, BRin Julia Balatka

Der **Abänderungsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die GRÜNEN, FPÖ, ÖVP und NEOS haben am 21. Juni 2018 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

16) Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP und NEOS betreffend Zweiteilung 13A

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 28 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS/1 Nein-Stimme der Partei SPÖ) **angenommen**.

(Ende der Sitzung um 20.00 Uhr)

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Isabelle Uhl

Der Bezirksrätin: Doris Tamchina

Der Protokollführer: Adrian Ortner